

STEP
Gemein
Dezember 20

STEPHANSBOTE

Gemeindebrief

Dezember 2025 – April 2026

Evangelische Kirchengemeinde in den Orten
Schweinsberg, Niederklein, Erfurtshausen und Rüdigheim



Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Inhaltsverzeichnis

Impressum	S. 2
Wort auf den Weg	S. 3
Aus dem Pfarramt	S. 5
Konfirmationsjubiläen 2026	S. 5
Private Feiern in der Pfarrscheune	S. 5
<u>Rückblicke:</u>	
Ergebnis der Kirchenvorstandswahl	S. 6
Martinsfest	S. 6
<u>Ausblicke/ Einladungen:</u>	
Gemeindefrühstück	S. 7
Kirchenchor	S. 7
Kindergottesdienst	S. 7
Gesprächsabend	S. 7
Weihnachtsoratorium	S. 8
Sternsinger-Aktion 2026	S. 8
Orgelschülergottesdienst	S. 9
Konzert des Fördervereins für Alte Musik Marburg	S. 9
Weltgebetag 2026	S. 9
Spendenbitte des Diakonischen Werks	S. 9
Einladung zum Gottesdienst	S. 10
<u>Rundumblicke:</u>	
Geburtstagsgrüße	S. 12
Freude und Leid in unserer Gemeinde	S. 13
Ambulanter Hospizdienst der Johanniter	S. 15
Brot für die Welt	S. 16

IMPRESSUM

Stephansbote – Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Schweinsberg

Redaktionskreis: Pfarrer Dierk Brüning, Marion Bieneck, Sandra Claar, Annette Ling, Katrin Zugck

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 750

Liebe Leser unseres Stephansboten,

„...und **Friede auf Erden...**“ singen die Engel bei der Geburt Jesu. Und der erwachsene Jesus sagt immer wieder: **Friede sei mit euch**; auch als der Auferstandene. Als Jesus sich von den Jüngern verabschiedete, sagte Er: „**Meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe euch nicht den Frieden, den die Welt gibt...**“ (Joh 14,27)

Was für ein Wort: **Frieden**! Doch zu dem Ausrufezeichen treten gleich viele Fragezeichen. Der Unfriede zwischen den Völkern – oder genauer: ihren Regierungen - schreit ja zum Himmel! Auch der vielfache Unfriede, den hassende Menschen Anderen (und sich selbst) antun, wenn sie sich in politischen Lagern, in nationalistischen Gruppierungen, aus religiösen oder anderen Gründen mit Gedanken, Worten oder Taten bekämpfen, schreit zum Himmel. Was für eine bittere Antwort so vieler Menschen, die von dem Kind in der Krippe und Seinem besonderen Frieden nichts wissen wollen: Auf den Gesang der Engel ein himmelschreiender Unfriede.

Wir bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor - wirklich?

Man könnte meinen, je weniger uns der wirkliche Sinn von Weihnachten erreicht, desto mehr müssen wir anderes an dessen Stelle setzen, um das Vakuum irgendwie anders zu füllen. Man kann Weihnachten und das Kind in der Krippe – und damit auch Seinen Frieden – unter Bergen von Weihnachtsmüll, Rentieren, Weihnachtsmännern und anderer Deko vergraben. Man kann eine ganz andere Weihnachtsstimmung an die Stelle des Friedens setzen, den Christus bringen will, und sich vom wirklichen Weihnachten und seinem Frieden abschotten.

Die Engel singen uns trotzdem den Frieden Gottes zu, der in Jesus Christus in diese Welt und zu uns allen kommen will. Die Art, wie wir Weihnachten feiern, wie wir überhaupt leben, ist unsere Antwort darauf.



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

In seiner unnachahmlichen Weise sagte Hans Dieter Hüsich:

Im Übrigen meine ich:

Gott, der Herr, rufe in uns alle guten Dinge und Gedanken, die in uns schlummern, durch die Jahrtausende in Herz und Hirn und Seele wieder wach;

Alles, was wir oft vergessen oder auch für unnütz halten, oft auch gar nicht wollen:

Das freundliche Wort und den guten Blick,

die einfache Weise, miteinander umzugehen, als wäre jeder ein Stück vom Anderen

und ohne den einen gar nicht möglich;

und nehme von uns die dunklen Gedanken des Herrschens und Kriechens und das Rechthaben und alle Besserwisserei.

Es ist nicht des Menschen Glück auf Dauer, es ist sein Krieg und sein Verderben.

Der Herr möge uns nach Seinen Sätzen den Frieden lehren, nach Seinen Haupt- und Nebensätzen, allumfassend ohne Rest für den Himmel und für die Erde – und nicht nach unseren Grundsätzen, mit denen wir uns oft genug zugrunde richten, wenn wir Hintergründe suchen, um dem Abgrund zu entgehen.

Gott, der Herr, möge uns Jesus Christus an unsere runden Tische setzen, auf dass wir Ihm auf unseren Gedankengängen begegnen

Und ohne Furcht die Weltgeschichte überleben,

jenes Flickwerk aus Eitelkeit und Ruhmsucht, Glücksspiel und Götzendienst, Tingeltangel und Totentanz.

Gott, der Herr, mache uns wieder anfällig für seine Geschichte, die nicht von dieser Welt ist, nicht erklärbar, keine Diskussion braucht, und uns doch tröstet, hoffen lässt, Mut macht, frohgemut macht und alles in allem die Kraft gibt, und uns Zuversicht schenkt.

Gott sei Dank gibt es auch viele Menschen, die aus dem Frieden Gottes heraus leben und Frieden und Versöhnung verbreiten und dem Gesang der Engel mit Friedensmelodien antworten - und das nicht nur zu Weihnachten, sondern immer, als menschliche Weihnachts“Engel“ und Boten des Friedens, den Christus uns allen anbietet. Mit ihnen wollen wir singen: **„Christ, der Retter ist da!“** damit es alle hören und sich anstecken lassen von dem **„Frieden, der höher ist als unsere Vernunft - in Jesus Christus, unserem Herrn“** (Phil 4,7)

Einen friedvollen Weg durch die Advents- und Weihnachtszeit

mit ihrer lichtvollen Hoffnungs- und Friedensbotschaft wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Dierk Brüning

AUS DEM PFARRAMT

Pfarrer Dierk Brüning, Pfarrgasse 5, Schweinsberg

Tel + Fax: 06429/368 privat: 0162 8573726

Mail: pfarramt.schweinsberg@ekkw.de

Erreichbarkeit: Ich bin nicht mehr dauerhaft persönlich in Schweinsberg anzutreffen, sondern wohne bereits teilweise in Heskem. Erreichbar bin ich aber immer unter der Telefonnummer 0162 8573726.

Dass wir als Kirchengemeinde unser Pfarrhaus leider auf Dauer nicht halten können und zum Verkauf stellen werden, wird sich vermutlich herumgesprochen haben. Wer ernsthaft Interesse am Kauf des Hauses hat, kann sich gerne bei mir melden.

Geburtstagsbesuche: Durch die große Hilfe unserer treuen Mitarbeitenden im Besuchsdienst können wir möglichst viele Jubilare besuchen. Vielen Dank für diesen großen Einsatz, der die Kommunikation in unserer Gemeinde sehr verbessert!

Wer mich als Pfarrer zu Besuch erwartet, möge mir dies bitte signalisieren; auch unabhängig von einem besonderen Anlass. Gerade **Krankenbesuche** sind mir besonders wichtig; auch da bitte ich um eine Nachricht (06429/368 oder 0162 8573726). Auch wer ein **Hochzeitsjubiläum** plant und gern eine Andacht oder einen Gottesdienst wünscht, möge mich bitte anrufen. Ich komme gern.

Wer nicht im Stephansboten unter den Jubilaren erscheinen möchte, sollte dies bitte per Anruf oder Mail im Pfarramt mitteilen.

Besuchsdienst

Wer Interesse hat, gern beim Besuchsdienst mitzumachen oder sich darüber zu informieren, ist eingeladen, sich zu melden. Wir freuen uns über weitere Mitarbeiter! (06429/368 oder 0162 8573726).

Konfirmationsjubiläen 2026

Wer ein Konfirmationsjubiläum feiern will, möchte sich bitte im Pfarramt melden. Gern bin ich bei der Terminfindung und weiteren Vorbereitung behilflich. Geplant sind am 31.5. die Eiserne Konfirmation und am 14.6. Goldene Konfirmation.

Private Feiern in der Pfarrscheune

Nicht alle werden wissen, dass man den Gemeinderaum in der Pfarrscheune mit einer kleinen Küche auch zu privaten Feiern gegen eine Gebühr von 50 € mieten kann. Wer Interesse hat, kann sich im Pfarramt melden.

Monatsspruch Januar 2026

Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.

5. Mose 6,5



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Rückblicke

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl vom 26.10.2025

In unserer Gemeinde wurden 8 KV-Mitglieder gewählt, die dann 4 weitere berufen konnten. (Angaben zu den Stimmzahlen können im Pfarramt erfragt werden.)

Von den Gewählten trat Thomas Berle auf eigenen Wunsch zurück, um ohne Stimmrecht, mit beratender Stimme mitzuarbeiten.

Unserem Kirchenvorstand gehören an (in alphabetischer Reihenfolge):

Als stimmberechtigte Mitglieder: Marion Bieneck, Heike Bietz, Sandra Claar, Sieglinde Fischer, Stefan Fuchs, Angela Goldbach, Dagmar Lauer, AndreaSchenk zu Schweinsberg, Ellen Schmidt, Janine Schmidt, Ulrich Weber & Katrin Zugck. Als Kirchenälteste: August Gleiser und Reinhard Kau. Ohne Stimmrecht: Thomas Berle. Als Jugendliche ohne Stimmrecht: Gloria Berkei, Henriette Claar, Jonah-Elia Berle & Simon Zugck.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich im bisherigen KV engagiert haben und allen, die sich im neuen KV erneut oder erstmals einbringen sowie den Wahlhelfern!



Mit Andacht, Umzug und anschließend gemütlichem Beisammensein auf dem Pfarrhof war das **Martinsfest** am 12.11.2025 eine gelungene Kooperation der Kita Sternenzelt, der Kirchengemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Schweinsberg.

Foto: Kita



Jeweils am **2. Mittwoch** im Monat um **9.00 Uhr** laden wir in der Pfarrscheune zum **Gemeindefrühstück** ein.

In gemütlicher Atmosphäre frühstücken wir miteinander. Der gemeinsame Vormittag wird durch Lieder, einen Impuls und eine kurze Geschichte ergänzt.

Anmeldung bitte bei Katrin Zugck, Tel. 829508.

Der **Kirchenchor** trifft sich dienstags 19.30 Uhr in der Pfarrscheune. **Alle**, die mit uns singen möchten, sind herzlich eingeladen!

Der Vorstand



HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST...

*... mit Biblischen Geschichten, Singen, Beten,
Spielen, Basteln ...*

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen dann in die Pfarrscheune. Einfach der WhatsApp-Gruppe über den QR-Code beitreten und ihr seid immer über die aktuellen Termine informiert.

Liebe Grüße euer KiGo-Team

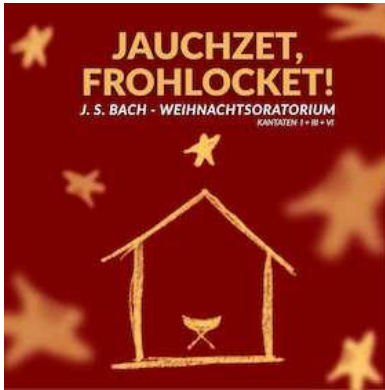


Zum **Gesprächsabend über Gott und die Welt** laden wir alle 4 - 6 Wochen mittwochs um 19.30 Uhr in die Pfarrscheune ein.

Termin und Thema legen wir jeweils gemeinsam fest.

Der nächste Gesprächsabend ist am **14.01.2026**. Das Thema dreht sich dann um das **Zusammenspiel von Bildung und Charakter im Miteinander der Generationen**.

Danach folgt der Gesprächsabend am **11.02.2026** für den wir das Thema zusammen am Ende des Gesprächs am 14.01. bestimmen.



Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium in unserer Stephanskirche

Montag, 22.12.2025 um 18:00 Uhr

Dass wir nach der tief beeindruckenden Aufführung von Bachs Johannespassion nun auch Teile des Weihnachtsoratoriums in Schweinsberg

erleben können, wird sicher ein besonderes kulturelles highlight für unser Städtchen und für alle, die es miterleben.

Karten gibt es (nur) im Internet unter reservix.de. Dazu einfach den QR-Code scannen.



STERNSINGER-AKTION 2026

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir auch 2026 die Sternsinger-Aktion ökumenisch mit.

Am Sonntag, 11.01.2026 ist um **10.00 Uhr** ökumenische Andacht in der Stephanskirche.

Die Sternsinger ziehen dann durch Schweinsberg und sammeln für die weltweite Aktion, die in diesem Jahr unter dem Motto steht:

**„Schule statt Fabrik!
Sternsinger gegen Kinderarbeit.“**

Kinder, die mitsingen möchten und Familien, die die Sternsinger in Schweinsberg gern an der eigenen Haustür erleben möchten, melden sich bitte bei Frau Salomon Tel 06429 8266266.



AKTION
DELIZIÖSES SINGEN
20 #C#M#B#ZL

www.sternsinger.de

Wir freuen uns, Sie zu einem besonderen Gottesdienst einzuladen.
Am **Sonntag, 22.02.2026 um 17.30 Uhr in Niederklein** wird die Orgel nicht nur von Lisa Theil, sondern auch von ihren talentierten Orgelschülerinnen und -schülern gespielt. Es ist eine Freude, die Fortschritte und Leidenschaft junger Musikerinnen und Musiker für dieses königliche Instrument zu erleben und gemeinsam mit ihnen diesen Gottesdienst zu feiern.

Der "Förderkreis für Alte Musik Marburg e.V."

lädt zum **Konzert** in der Stephanskirche ein:
am **28.02.2025 um 17.00 Uhr**



In diesem Jahr sind wir in Schweinsberg mit der Vorbereitung und Feier des WGT dran, freuen uns aber über alle, die gern mit vorbereiten.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Katrin Zugck.

Diakonie Unser Diakonisches Werk braucht Unterstützung

Das Diakonische Werk unseres Kirchenkreises ist für seine Arbeit für Menschen in unserer Region auf Kollekten und Spenden angewiesen. Mit unseren Kollekten unterstützen wir diese wichtigen Angebote und möchten hiermit alle bitten mitzuhelfen, das Beratungsangebot zu erhalten!

Spendenkonto oder **Online spenden mit QR-Code:**
VR Bank Lahn-Dill eG
IBAN: DE24 5176 2434 0000 0503 00
Verwendungszweck: Diakonie-Sammlung



Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Dezember

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 3.12. (Mi) | 19.00 Uhr Adventsandacht |
| 7.12. 2. Sonntag im Advent | 10.00 Uhr Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstands |
| 14.12. 3.Advent | 10.00 Uhr musikal.Adventsgottesdienst mit Kirchenchor und Goldene Hochzeit von Sieglinde & Theobald Fischer |
| 17.12. (Mi) | 19.00 Uhr Adventsandacht |
| 21.12. 4.Advent | 10.00 Uhr |
| 24.12. Heiligabend | 16.00 Uhr 1.Christvesper mit Krippenspiel
17.30 Uhr Christvesper in Niederklein
19.00 Uhr 2.Christvesper
22.00 Uhr Christmette mit Kirchenchor |
| 25.12. 1.Christtag | 10.00 Uhr |
| 26.12. 2.Christtag | 10.00 Uhr mit Hl.Abendmahl |
| 28.12. Sonntag | kein Gottesdienst |
| 31.12. Silvester | 19.00 Uhr Silvesterandacht |

Monatsspruch März 2026

Da
weinte
Jesus.

Johannes 11,35

Text: Einzelübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © Gemeindefriede/Druckerei

2026

Januar

- 1.1.** **14.00 Uhr** Neujahrsgottesdienst
- 4.1.** 2. So.n.dem Christfest **10.00 Uhr**
- 11.1.** 1. So.n.Epiphantias **10.00 Uhr** Ökum. Andacht zur Eröffnung
Sternsinger-Aktion
- 18.1.** 2. So.n.Epiphantias **10.00 Uhr**
- 25.1.** 3. So.n.Epiphantias **10.00 Uhr**
17.30 Uhr in Niederklein

Februar

- 1.2.** Letzter So.n.Epiphantias **10.00 Uhr**
- 8.2.** 4.Sonnt.v.d.Passionsz. **10.00 Uhr**
- 15.2.** Estomihi **10.00 Uhr**
- 22.2.** Invokavit **10.00 Uhr**
17.30 Uhr in Niederklein mit Orgelschülern
- 25.2.** (Mi) **19.00 Uhr** Passionsandacht

März

- 1.3.** Reminiszere **10.00 Uhr**
- 6.3.** Freitag **19.00 Uhr** Weltgebetstag
- 8.3.** Okuli **10.00 Uhr**
- 15.3.** Lätare **10.00 Uhr**
- 18.3.** (Mi) **19.00 Uhr** Passionsandacht
- 22.3.** Judika **10.00 Uhr** mit Vorstellung („Prüfung“)
der Konfirmanden
- 29.3.** Palmarum **10.00 Uhr**

April

- 2.4.** Gründonnerstag **19.00 Uhr** Abendmahlsfeier
- 3.4.** Karfreitag **14.00 Uhr** Andacht zur Todesstunde Jesu
17.30 Uhr Abendmahlsfeier in Niederklein
- 5.4.** Ostersonntag **6.00 Uhr** Feier der Osternacht mit Hl.Abenndmahl
und Singgruppe, anschl. Osterfrühstück
- 6.4.** Ostermontag **10.00 Uhr** mit Tauferinnerung
- 12.4.** Quasimodogeniti **10.00 Uhr**
- 19.4.** Misericordias Domini **10.00 Uhr** Konfirmation mit Hl. Abendmahl
- 26.4.** Jubilate **10.00 Uhr**

Die Heilige Taufe empfangen:

am 13.08.25

Henry Wormsbächer

am 10.08.2025

Noel Eberhard & Jannik Bender

am 17.08.2025

Adrian Traut

am 27.09.2025

Nele Moser

„Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind!“ (Lk 10,20)

Kirchlich getraut wurden:

am 27.09.2025

Rudolf Moser & Evelyn, geb. Harder

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



Christlich bestattet wurden:

am 11.07.2025

Werner Wilhelm Dietrich Gontermann

*03.05.1940 † 22.8.2025

am 18.07.2025

Peter-Jochen Wetterling

* 20.09.1934 † 25.06.2025

am 25.07.2025 in Niederklein

Annette Kauk, geb. Meutgen

*28.04.1935 † 04.07.2025

am 25.08.2025

Margarethe Elisabeth Guntrum, geb. Wiegand

* 13.08.1939 † 06.08.2025

am 27.09.2025 in Niederklein

Bernd Richter

* 27.02.1946 † 17.08.2025

am 09.10.2025

Georg Fleischhauer

*21.05.1939 † 02.09.2025

am 15.10.2025 in Niederklein

Helmut Kaminski

*12.10.1936 † 09.10.2025

am 18.11.2025

Erika Georgina Wettengel, geb. Meyer

* 29.04.1942 † 07.11.2025

am 05.12.2025

Gisela Anni Steinmann, geb. Fuchs

* 28.10.1947 † 16.11.2025

**„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“**

(Jes 43, 1)



Der Ambulante Hospizdienst der Johanniter begleitet auf ehrenamtlicher Basis Menschen, die aufgrund von Krankheit oder Alter am Ende ihres Lebens sind. Koordiniert wird die Arbeit von hauptamtlichen Fachkräften.

Das Leben bis zuletzt begleiten

Wir Mitarbeiter*innen des Hospizdienstes möchten Menschen auf dem Weg des Abschiednehmens zur Seite stehen. Wir verbringen Zeit mit ihnen, leisten Beistand und geben Ermutigung. Angehörigen bieten wir Unterstützung und Entlastung. Wir möchten helfen, dass sich Menschen in dieser besonderen Lebenssituation wahrgenommen fühlen. Für uns ist wichtig, dass der Mensch, um den es geht, entscheidet, was er möchte – in der letzten Phase des Lebens sind sehr viele Situationen fremdbestimmt – das möchten wir unterbrechen. Das Leben bis zuletzt zu leben und zu begleiten, es nach den Wünschen desjenigen zu gestalten, dessen Leben es ist – das ist unser Anliegen. Manche Menschen möchten gerne noch rausgehen, trauen sich aber nicht alleine. Andere möchten gerne über ihre Situation sprechen, scheuen sich jedoch, das mit ihren Angehörigen zu tun. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht und sind intensiv auf die Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen vorbereitet. Regelmäßige Fortbildungen sowie die persönliche Auseinandersetzung mit den Themen „Sterben, Tod und Trauer“ unterstützen die Arbeit.

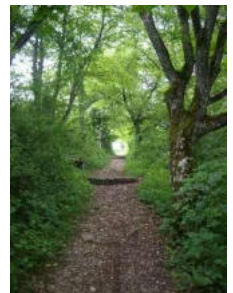


Unser Hospizdienst bietet an:

- unentgeltliche Begleitung in den letzten Monaten, Wochen oder Tagen des Lebens
- Beratung und Information durch hauptamtliche Fachkräfte
- Netzwerkarbeit mit Ärzten, Palliativ-Care-Teams, Pflegediensten und anderen Berufsgruppen
- stundenweises „Da-sein“ zur Entlastung der Angehörigen
- Zeit für vertrauensvolle Gespräche, Zeit für gemeinsames Schweigen
- Raum für schwierige Fragen und Ängste
- Begleitung der Angehörigen

Wer kann sich an uns wenden?

- Menschen mit lebensverkürzenden Erkrankungen
- alte Menschen in der letzten Lebensphase
- Angehörige und Nahestehende Schwerkranker und Sterbender
- Trauernde
- Pflegepersonal, Ärzte, Seelsorger



Kontakt: Ambulanter Hospizdienst Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Mittelhessen Afföllerstraße 75, 35039 Marburg Telefon: 06421 9656-26

E-Mail: hospiz.marburg@johanniter.de www.johanniter.de/mittelhessen



Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um!

Anderen zu helfen, hilft uns allen. Wir fördern Projekte, die Armut und Hunger bekämpfen, sich für Gerechtigkeit einsetzen und das Klima schützen.

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt